WirtschaftswissenschafterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
WirtschaftswissenschafterInnen befassen sich mit der Erforschung wirtschaftlicher Vorgänge und Systeme. Es werden zwei große Teildisziplinen unterschieden: Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Forschungsfragen sind z.B. die Analyse der Ziele und Mittel zur Gestaltung wirtschaftlicher Prozesse und Strukturen oder die Verteilung von Wirtschaftsgütern auf Individuen und Gemeinschaften sowie die Auswirkungen historischer Verteilungen auf die Gegenwart. WirtschaftswissenschafterInnen analysieren auch private und öffentliche Unternehmen nach bestimmten Fragestellungen, wobei das Ergebnis der Analyse als Grundlage wirtschaftlicher oder unternehmerischer Entscheidungen dient.

Einkommen
WirtschaftswissenschafterInnen verdienen ab 3.270 bis 3.970 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.270 bis 3.970 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
WirtschaftswissenschafterInnen arbeiten in Großunternehmen aller Branchen, in Banken und Versicherungen. Sie sind an Universitäten, bei staatlichen und privaten Forschungseinrichtungen sowie im öffentlichen Dienst beschäftigt. Weiters sind sie in Kammern, bei Interessensvertretungen und bei politischen Parteien tätig.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **13** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Controlling
- E-Commerce-Kenntnisse
- Finanzwirtschaft
- Lehrtätigkeit
- Makroökonomik
- Mikroökonomik
- Ökonometrie
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Sozialpolitik
- SPSS
- Statistikkenntnisse
- Unternehmensrecht
- Wirtschaftspolitik
- Wirtschaftsprüfung
- Zivilrecht

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Wirtschaftswissenschaften

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Betriebswirtschaftskenntnisse
- Branchenkenntnisse

- Branchenkenntnisse Wissenschaft und Forschung (z. B. Erfahrung mit EU-Projekten)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte
  - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in wissenschaftlichen Bibliotheken)
- Rechtskenntnisse
  - Wirtschaftsrecht
- Statistikkenntnisse
  - Statistikerstellung
  - Statistikprogramme
- Vertriebskenntnisse
  - Vertriebsstrategien und -konzepte (z. B. Entwicklung von Marktstrategien)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Online-Präsentationen)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften (z. B. Berufswissenschaften)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Makroökonomik, Mikroökonomik, Operations Research, Steuertheorie und -politik, Volkswirtschaftskenntnisse, Wirtschaftspolitik)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
  - Wirtschaftsingenieurwesen

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von WirtschaftswissenschafterInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für WirtschaftswissenschafterInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Data Mining, Text-Mining) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese selbstständig auch in neuen Arbeitssituationen anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren können sowie in ihrer jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder auch Studierenden selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen auch selbstständig neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Analysen, Auswertungen, Präsentationen und Berichten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	WirtschaftswissenschafterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und diese auch unter Anleitung beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Wirtschaft, Recht, Management
  - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen

- Volkswirtschaft
- Wirtschaftswissenschaften

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Angewandte Mathematik
- Arbeitsmarktförderung
- Data Mining
- E-Commerce
- Sozialpolitik
- Unternehmensberatung
- Unternehmensrecht
- Wirtschafts- und Berufspädagogik
- Wirtschaftspolitik
- Wissensmanagement

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe
- Projektmanagement-Ausbildung
- Hochschulstudien - Wirtschaftswissenschaften
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Datensicherheit
- Entrepreneurship
- Fremdsprachen
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Statistikprogramme
- Teammanagement

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
- Institut für höhere Studien
- Verband Österreichischer Wirtschaftsakademiker
- Institut für die Wissenschaften vom Menschen
- Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Da Menschen und die Kommunikation mit ihnen im Zentrum der Tätigkeit stehen, benötigen sie zumindest sehr gute Deutschkenntnisse. Sie erstellen aber auch vielfältige schriftliche Dokumente innerbetrieblich und im Schriftverkehr mit Kundinnen und Kunden. Außerdem beherrschen sie das wissenschaftliche Arbeiten und damit auch die Kommunikation der Ergebnisse dieser Arbeit sowohl schriftlich als auch mündlich. Das erforderliche Deutschniveau hängt stark vom betrieblichen Einsatzbereich ab, und davon, ob sie Personalverantwortung besitzen. Wird die Tätigkeit überwiegend in internationalem Kontext ausgeübt, können auch geringere Deutschkenntnisse ausreichen. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für

die Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen
WirtschaftsakademikerIn (WirtschaftswissenschafterIn)

BetriebsanalytikerIn
BetriebsplanerIn
BetriebswirtschafterIn (WirtschaftswissenschafterIn)
PlanungsspezialistIn

ErfolgsanalytikerIn
FinanzwissenschafterIn
VolkswirtschafterIn im Bankbereich

HandelswissenschafterIn
WelthandelswissenschafterIn

KonjunkturforscherIn
PreisentwicklungsbeobachterIn
PreisstrukturbeobachterIn

MakroökonomIn
NationalökonomIn
SozialwirtIn
VolkswirtIn
Wirtschaftsexperte/-expertin
ÖkonomIn

VersorgungsplanerIn

ÖkonometrikerIn

EntwicklungsökonomIn für Regionalentwicklung, Stadtentwicklung und Landwirtschaftsentwicklung
EntwicklungsökonomischeR BeraterIn in der Regionalentwicklung 🌱

ProspektprüferIn der Wertpapieraufsicht bei der Finanzmarktaufsicht (FMA) - Abteilung Markt- und Börseaufsicht

KameralistikerIn

Verwandte Berufe
- BetriebswirtIn
- Business-Development-ManagerIn
- Data Scientist (m/w)
- HochschullehrerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung

- **Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 756803 Volkswirt/in
- 756807 Entwicklungsökonomisch(er)e Berater/in (Regionalentwicklung)
- 810128 Sozialwirt/in
- 842102 Betriebswirtschafter/in (Sozial-/Wirtschaftswissenschaft)
- 842103 Handelswissenschafter/in
- 842107 Volkswirtschafter/in
- 842108 Wirtschaftswissenschafter/in
- 842112 Entwicklungsökonom/in (Regionalentwicklung)

Informationen im Berufslexikon

- SozialwirtIn (Uni/FH/PH)
- VolkswirtIn (Uni/FH/PH)
- WirtschaftswissenschafterIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

- WirtschaftswissenschafterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.